

Ich Hermann von Waldaw Ritter zu anckenberg gesessen, Bekene öffentlich in diesem Briefe allen
den du en sein adir hore lesen das mich der edele her künigk philip von dem Raimsteyn Hoyt zu
Budissin und zu Gorlic mich begnadet und wedir gegeben hat myt dem floss anckenberg
um eyne genate sume geldis und hat das getan von geheys wegen und von der macht des her
hat von den alldurchluchtigsten künigen und herren by wenglaw künigliche künige zu alle guten
merer des nades und künig zu Behome Jach myt gulten und nader an das selbe floss anckenberg
deme vorgenaten herren dem künige und auch dem vort dem vorgeseht der mi ist in gulten
guten zu wirt zu Budissin und gorlic und auch des künigs sachen von sone wegen offen sul son
und zu allerleie hulf und schutzunge des obegenaten mynen herren des künigs landin und sachen
Budissin Gorlic Bittab Lubaw Lubaw Camenz genest und offen. Auch sul son we so mich der eigne
vort adir ey andir noch um da noch land und sate werden vermane und begen. Das globe ich
vorgenater herren von Waldaw und myne erben ganz und sate by gute trube ane arz in
trube zu halten doch we genome myne Erb herren und was. Wedir myne er were admochte ges. Is auch
suche ab ich egenater herren von Waldaw adir myne erben das floss verkoufte so sul is gleich
weyft by dem rechte myne herren de künige und sone lande und sachen vorgenaten blibe und
verkouft werden in alle der mase als vorgeseht sein sate. Das du obegeseht sein rede sate und ganz
von mir werde gehalten. Das habe ich vorgenater herren von Waldaw Ritter my eygen Inge
sigel myt guter wisse gehalten an desen Briefe. Derdo gegeben ist noch Engeburt iupit iar
und vrbudent iar an dem nesten dinstage noch der heylge drivaldikeyt tage

